

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
04.06.2008	782-45/2008	9 ö.T.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
III	65	65.3/-19- B6

Betreff
Grundsatzbeschluss „ZOB Eisenach“

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	16.06.2008	2nöt	7	0	2	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.06.2008	5öt	7	0	2	
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.06.2008	6öt	4	0	3	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.06.2008	9 öT	29	0	0	0660/08

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung		<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		x Ausgaben Haushaltsstelle: 61512. 96025	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./. verausgabt ./. vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.: 0111/2005 Beschluss-Nr.: 0245/2005 Beschluss-Nr.: 0576/2007 Beschluss-Nr.: 0595/2007			

I. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt,
Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt,
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt

In Ergänzung des Grundsatzbeschlusses Nr. 111/2005 soll untersucht werden, ob der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) in den Bereich zwischen Gabelsberger Straße, Müllerstraße und Bahnhofstraße verlegt werden kann. Soweit sich nach Klärung der Rahmenbedingungen die Machbarkeit gemäß Studie vom 09.06.2008 (Anlage 1) bestätigt, soll der Grundsatzbeschluss Nr. 111/2005 vom 21.01.05 entsprechend geändert vorgelegt und dem Oberbürgermeister aufgetragen werden, die weiteren Schritte zur Realisierung des ZOB und des externen Busbereitstellungsplatzes vorbehaltlich der haushaltsseitigen Absicherung vorzubereiten.

II. Begründung

Das Projekt „Tor zur Stadt“ beinhaltet als eine der wichtigsten Aufgaben, einen funktions- und förderfähigen ZOB mit den für die Stadt Eisenach entsprechenden Anforderungen zu schaffen. Im Zusammenhang mit der Modernisierung und funktionalen Verbesserung des Hauptbahnhofes Eisenach blieben sowohl der Bahnhofsvorplatz als auch angrenzende Restflächen ausgespart. Es war u. a. nicht klar, welche Flächen für den Vorplatz und einen ZOB benötigt werden und im Zusammenhang mit der Neuordnung der Bundesstraße 19 verfügbar sind.

Die vorliegende Planung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Neutrassierung der Bundesstraße 19 sieht eine Verlegung der Bundesstraße aus der Bahnhofstraße in die Waldhausstraße und in die Müllerstraße mit gleichzeitiger Anbindung der Innenstadt vor.

Für den ZOB wurden unterschiedliche Varianten untersucht, bei denen es immer wieder zu Konflikten mit öffentlichen und privaten Interessen kam.

Die für die weiteren Planungen notwendige Anzahl an Haltepositionen wurde mit der Kommunalen Verkehrsgesellschaften abgestimmt.

Die nunmehr betrachtete Fläche wird begrenzt:

- Östlich durch das Bahngelände,
- Nördlich durch die Bahnunterführung,
- Südlich durch die vorhandene Bebauung der Bahnhofstraße und den Hauptbahnhof,
- Westlich durch die neue B19/ Müllerstraße.

Bei Realisierung ist ein umfangreicher Grunderwerb notwendig.

Weiterhin ist auf Grund des mit dem Aufgabenträger abgestimmten Betriebsregimes - zusätzlich zu den Haltepositionen zum Aus- und Einsteigen - in der Nähe ein Bereitstellungsplatz notwendig. Der Busbereitstellungsplatz soll unmittelbar am künftigen Kreisverkehr Bahnhofstraße - Langensalzaer Straße im Geltungsbereich des Teilbebauungsplanes Nr. 41.1 „Umstrukturierungsgebiet ehemaliger Güterbahnhof“ auf einem Teilstück der Frachtgutabfertigung der DBAG (Erweiterungsfläche), auf Teilflächen der privaten Grundstücke in Eisenach, Flur 57, Flst. 5707/ 1 und 5707/ 2 und dem zum

Rückbau vorgesehenen östlichen Teilstück der Bahnhofstr. errichtet werden (Anlage 2). Die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer (Busbereitstellungsfläche) liegt bereits schriftlich vor.

Die Realisierung des Zentralen Omnibusbahnhofes kann erst mit gesicherten Haushaltsmitteln erfolgen. Dazu ist eine detaillierte Planung die Voraussetzung, aus der sich der konkrete Kostenrahmen ergibt. Erst dann können die vom Land Thüringen in Aussicht gestellten Fördermittel (GVFG, Programme des Landes zur Förderung des ÖPNV) beantragt und die städtischen Anteile gesichert werden.

Matthias Doht
Oberbürgermeister

Gisela Rexrodt
Dezernentin f. Bau, Umwelt und Verkehr

Anlagen und Verteiler

Anlage 1- Machbarkeitsstudie ZOB
Anlage 2- Busbereitstellungsplatz

III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter
Rexrodt Dezernentin für Bau, Umwelt und Verkehr	Menge Amtslnrn. Stadtentwicklung	Wiegand Abt. Stadtentwicklung

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter (Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)				
Amt	<u>Keine Bedenken</u>	Bedenken Anmerkungen	Datum	Unterschrift
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Stellungnahme der Kämmerei (Amt 20) - im Falle finanzieller Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	